

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o 158. Montag, den 5. December 1831.

**Witterungs-Beobachtungen vom
 27. Nov. bis 3. Dec. 1831.**

(Thermometer frei im Schatten.)

Nov.	Stunde.	Barom. b. 10 ^o + R.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.			
27.	Morg. 8	27 11,5	— 2,6	OON.	bewölkt.
	Nachm. 2	28 —	— 2,4	NO.	bewölkt.
	Abds. 10	— 2,2	— 5	NO.	Schneeflocken.
28.	Morg. 8	— 3,1	— 5,3	NO.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 3,1	— 4,4	NO.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 4	— 5	NO.	bewölkt.
29.	Morg. 8	— 3,8	— 2,7	NO.	trübe neblig.
	Nachm. 2	— 3,7	— 1,1	NO.	trübe neblig.
	Abds. 10	— 3	— 1,5	NO.	trübe neblig.
30.	Morg. 8	— 2	— 1,2	NO.	trübe neblig.
	Nachm. 2	— 0,9	— 1	S.	Sonnenblicke.
	Abds. 10	27 11,8	— 3,4	SO.	trübe.
Dec. 1.	Morg. 8	— 10,9	— 1,7	S.	trübe neblig.
	Nachm. 2	— 11	— 1	S.	trübe.
	Abds. 10	— 10,6	— 1,3	S	trübe.
2.	Morg. 8	— 8,8	— 0,8	SW.	Schnee.
	Nachm. 2	27 7,3	+ 1,4	SW.	Nebelregen.
	Abds. 10	— 6,5	+ 3	SW.	trübe.
3.	Morg. 8	— 9,8	+ 1	NW.	trübe.
	Nachm. 2	— 10,5	+ 2,1	WWN	bewölkt.
	Abds. 10	— 10	+ 1,3	W.	trübe.

Es stehet das Haus wohl aufgerichtet,
 Es ruhet auf ehernen Schwellen;
 Wo Volkessiebe den Grund gebaut,
 Das dauert vom Sturme der Zeiten umgraut.
 Es schwindet des Marmors glänzendes Kleid,
 Es sinken wohl eiserne Male;
 Du Haus wirst stehen so fest wie heut',
 Wenn aus der Unendlichkeit Schaale
 Jahrhunderte strömten; — die Muse heut'
 Aus ihrem Rectarpokale
 Dir ewige Jugend; — drin waltet der Geist,
 Der formlos, nimmer in Formen gleist.
 Wenn frech ihre Häupter die Zwietracht erhebt;
 In dir wohnt himmlischer Frieden! —
 Doch frohere Ahnung der Brust entschwebt; —
 Wie oft die Erze auch sprüh'ten;
 Dem reinen Metalle die Schlacke entstrebt —
 Wohl muß't es oft kochen und wüthen,
 Daß, rein am Ende vom trügenden Schaum,
 Das Silber entströme dem glühenden Raum.
 Ja, Sachsenvolk, sieh' dieses Gebäu,
 Und stark, wie der Grund seiner Mauern,
 Steh' auch Dein Glaube und Deine Treu'!
 Umweh't von heiligen Schauern,
 Auf! Schwöret es laut, kommt Alle herbei,
 Schwör't Al' es: Ewiglich dauern
 Soll dieser neue hochheilige Bund!
 Geht hin, — thut allen Brüdern es kund! —

Nachklang

zur Feier der Schlusssteinlegung zum Augusteo.

Der Hammer dröhnte, der Schlussstein liegt,
 Wohl an denn, wackre Gesellen,
 Baut rüstig weiter und jaget nicht,
 Nun Pfeiler auf Pfeiler zu stellen!